



Schupo mit Hirschfänger

Seit neuester Zeit ist die Schutzpolizei mit Hirschfängern ausgerüstet. Das gefährliche Seitengewehr, das zum Aufpflanzen auf den Karabiner eingerichtet war, ist verschwunden, ebenso der Säbel der Offiziere. Von jetzt an tragen Mannschaften und Offiziere die gleiche Waffe.

Abb. unten:

Schupo mit der neuen Waffe.

Photo: Keystone



Als „Banditen“ verhaftet

Ein Nachtwächter machte bei der Polizei Anzeige, daß zwei kühne, verwegene Banditen ihn mit einem Revolver auf seinem Wachtposten in Harrisburg P. A. überfallen hätten. — Das Bild zeigt uns die beiden Verdächtigen, die von der Polizei verhaftet wurden. — Die Jungen geben zu daß sie in den Laden eingedrungen sind, daß der Wächter aber schnarrchte und daß sie niemand bedroht hätten. Andere mitternächtliche Streiche dieser beiden Jungen haben der Polizei beträchtliche Unruhe verursacht. — Die beiden haben zahlreiche kleine Räubereien zugegeben, behaupten aber, daß sie nur Nahrungsmittel nahmen, weil sie hungrig waren. Ihre Namen sind John Heilig, 12 Jahre, und Jimmie Stranger, 10 Jahre alt, beide aus Harrisburg.

Photo: Keystone